

 <p>Museum für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin / C. Jahn [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Scherven</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 15090</p>
--	--

## Beschreibung

Randscherben eines Gefäßes (wohl Terrine), dunkelbraune Farbe der Oberfläche; sehr kleiner, weißer Zusatzstoff; Erhaltung: in zwei anpassenden Fragmenten erhalten; Fundkontext: Gräberfeld (Ausgrabungen Gaerte 1928); Objektgeschichte: Objekt beschr. m. weißer Tusche: "Pollwitten[n] [/] Gr. 19 [/] In. 1929:82; s. auch z.B. Akten PM-A 1104/1 und Inventarkärtchen PM-IXd 1; Anmerkung: vermutlich Stufe C-D (nach Inventarkärtchen im Grab 19 wurden auch "Fibel, Schnalle, Riemenzunge, Niete mit Pilzkopf, Kapperolle m. Sieb, 3 Gläser" gefunden); Literatur: T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa, 375

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Länge: 93 mm; Breite: 89 mm; Gewicht: 86,8 g

## Ereignisse

Gefunden	wann	180-475 n. Chr.
	wer	
	wo	Pollwitten (Rovnoe), Kaliningradsckaja oblast, Russland